

ANFRAGE Stadträtin Gabriele Luczak-Schwarz (CDU) Stadtrat Thorsten Ehlgötz (CDU) Stadtrat Rainer Weinbrecht (CDU) CDU-Gemeinderatsfraktion vom 22. November 2011	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	31. Plenarsitzung Gemeinderat 24.01.2012 965 12 öffentlich
Brandschutzunterricht an Grundschulen		

1. In welchem Maße ist der vorbeugende Brandschutzunterricht für Grundschulkinder in allen Ortsteilen gewährleistet, in denen es keine Freiwillige Feuerwehr gibt?
2. Wie ist es um die Kapazitäten bei der Berufsfeuerwehr bzw. der Freiwilligen Feuerwehr bestellt, um an allen Grundschulen Brandschutzunterricht durchzuführen?
3. Die von der Berufsfeuerwehr bzw. der Freiwilligen Feuerwehr für den Brandschutzunterricht abgestellten Personen werden gesondert für diese Aufgabe geschult. Inwieweit wäre es sinnvoll, weitere Schulungen oder Ausbildungen anzubieten?
4. Welche Aufwandsentschädigungen werden für die Brandschutzunterrichtler gewährt?

Sachstand/Begründung:

Der vorbeugende Brandschutzunterricht in den Schulklassen der Karlsruher Grundschulen wird von der CDU-Gemeinderatsfraktion Karlsruhe seit Anbeginn begrüßt. Uns liegen durchweg positive Rückmeldungen aus Schulklassen und Lehrerschaft zum Brandschutzunterricht vor. Um diesen Unterricht auch künftig zu sichern, stellten sich die Fragen nach Bedarf und Kapazitäten. Da der Unterricht federführend durch die Berufsfeuerwehren, aber auch durch die Freiwilligen Feuerwehren gewährleistet wird, die in einigen Ortsteilen ansässig sind, ist es wichtig zu erfahren, wie es um heutige Aufwandsentschädigungen und die künftigen Schulungen bestellt ist.

unterzeichnet von:
Gabriele Luczak-Schwarz
Thorsten Ehlgötz
Rainer Weinbrecht

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -
13. Januar 2012